



Sei *klug* – frage *Gott!*

*Bibelverse, die gläubige Kinder ermutigen,
richtige Entscheidungen aus Gottes Wort zu treffen.*



INHALT

Textheft

Acht Bibelverse aus den Sprüchen Salomos zu folgenden Themen:

- Geh den Weg der Weisheit (Spr 1,7)
- Auf guten Rat hören (Spr 12,15)
- Schlechte Freude meiden (Spr 1,10 und 15)
- Auf Unrecht klug reagieren (Spr 12,16)
- Nicht unbedacht reden (Spr 12,18)
- Niemanden auslachen (Spr 12,16)
- Streit vermeiden (Spr 20,3)
- Schuld nicht verheimlichen (Spr 28,13)

Arbeitsmaterial

- Farbige Illustrationen zu den Bibelversen (Arbeitsmaterial)
- Bibelverskärtchen und Vorlagen zum Ausdrucken (Download)

Bonusmaterial

- Bibelverse als Präsentation für große Gruppen oder Online-Kindertreffs

inkl.
Download-
Code und
Bonusmaterial
für Bildschirm
und Beamer

Visuelle Hilfsmittel und Vorlagen – jetzt auch zum Download

Mit Erwerb dieser Printausgabe erhalten Sie gratis die Möglichkeit, das Textheft und Arbeitsmaterial als PDF-Datei sowie die Präsentationen für große Gruppen oder Online-Live-Kindertreffs herunterzuladen. Gehen Sie dazu auf www.keb-de.org/download und geben Sie in das Feld „Download-Code“ folgenden Code ein: XXXXXXXXXX

Es ist nicht erlaubt, den Download-Code an Dritte weiterzugeben oder kommerziell zu verwenden.

Sei klug – frage Gott!

Bibelverse, die gläubige Kinder ermutigen, richtige Entscheidungen aus Gottes Wort zu treffen

Text: Sarah Ebertshäuser, Monika Fleischer
Illustrationen zur Lektion Manfred Fleischer, KEB-Deutschland e. V.
Copyright: © 2022 KEB-Deutschland e. V. Alle Rechte vorbehalten
Hinweis zum Copyright: Alle Vorlagen sind ausschließlich für den Gebrauch in Ihrer Kinderstunde vorgesehen und dürfen dazu vervielfältigt werden. Darüber hinausgehende Kopien (auch auszugsweise) dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung zur Weitergabe angefertigt werden.

Herausgeber:



KEB-Deutschland e. V.
Am Eichelsberg 3
35236 Breidenbach
Tel.: 06465 9283-0
Fax: 06465 9283-20
E-Mail: info@keb-de.org
Internet: www.keb-de.org
Onlineshop: shop.keb-de.org

Bibelzitate: Die Bibelzitate wurden entnommen aus dem **Bibeltext der Schlachter** © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

Unser Partner in der Schweiz:

KEB Schweiz
Sportweg 6
CH-5610 Wohlen
Telefon: +41 (0)56 556 35 20
E-Mail: info@kebschweiz.org
Internet: kebschweiz.org
Onlineshop: shop.kebschweiz.org

Hinweise für Mitarbeiter

Inhaltsübersicht

Biblische Lektion als Einführung

Lektion 1: Geh den Weg der Weisheit (Sprüche 1,7)	Seite 5
Lektion 2: Auf guten Rat hören (Sprüche 12,15)	Seite 9

Weitere Themenbereiche

Thema 1: Schlechte Freunde meiden (Sprüche 1,10 und 15)	Seite 12
Thema 2: Auf Unrecht klug reagieren (Sprüche 12,16).....	Seite 14
Thema 3: Nicht unbedacht reden (Spr 12,18)	Seite 16
Thema 4: Niemanden auslachen (Sprüche 14,31).....	Seite 18
Thema 5: Streit vermeiden (Sprüche 20,3)	Seite 20
Thema 6: Schuld nicht verheimlichen (Sprüche 28,13)	Seite 22
Vorlage für eigene Bibelverse:.....	Download
Ein Kind zu Christus führen.....	Seite 26
Einem Kind helfen, Heilsgewissheit zu finden	Seite 26

Vorbemerkung für den Mitarbeiter

Einführung in die Serie

Die Zielgruppe dieser Serie sind in erster Linie Kinder, die bereits eine Entscheidung für ihren Heiland Jesus Christus getroffen haben und nun so leben möchten, wie es Gott gefällt. Im Alltag sind sie in verschiedenen Situationen oft auf sich alleine gestellt (*Kindergarten, Schule, bei Freunden, etc.*). Viele Eindrücke strömen auf sie ein: der Klassenkamerad, der andere Kinder auslacht, oder Freunde, die gerne lästern. Die Liste kann beliebig weitergeführt werden. Die Kinder merken recht schnell, dass die Verhaltensweisen ihrer Umgebung (und auch oft ihre eigenen) nicht übereinstimmen mit den Ratschlägen, die uns Gott in seinem Wort gibt.

Das Buch der Sprüche ist voller Weisheiten, die in alltäglichen Situationen ihre Anwendung finden. Sie sind Richtlinien für unser Handeln und geben Ratschläge im Umgang miteinander.

Die ersten beiden Lektionen bieten eine Einführung in das Thema „**Sei klug – frage Gott!**“ und sollen die Kinder ermutigen, kluge Entscheidungen zu treffen und somit den Weg der Weisheit einzuschlagen.

Wir möchten Sie ermutigen, mit den Kindern die jeweiligen Bibelverse auswendig zu lernen.

Weitere Themenbereiche

Die weiteren Einheiten bestehen aus sechs unterschiedlichen Bibelversen aus den Sprüchen Salomos. Diese Verse beinhalten alltagsrelevante Themen von Kindern wie zum Beispiel: Freundschaft, Streit, Ehrlichkeit usw. Sie können diese Verse als eine kurze Einheit in Ihrem Kindertreff, Kindergottesdienst oder auch in einer Kinder-Bibelwoche verwenden.

In einer Kinder-Bibelwoche kann man jeden Tag einen Vers durchnehmen, in einem Kindertreff o. Ä. bietet es sich an, einen Vers alle vier Wochen als „Monatsvers“ durchzunehmen. Diese Variante ist besonders von Vorteil, da sich zwischen den einzelnen Vers-Einheiten immer wieder Gelegenheiten ergeben werden, die Kinder auf den Vers anzusprechen, sie aus ihrem Alltag berichten zu lassen und sie zu ermutigen. Überlegen Sie im Vorfeld, welche Themen für die Kinder Ihrer Gruppe wichtig sein könnten oder ob eine Einheit ggf. zu einer Lektion passt (*Vorschläge dazu finden Sie bei den Bibelversen*).

Achten Sie darauf, die Kinder so viel wie möglich aktiv zu beteiligen: Geben Sie den Kindern Zeit, Beispiele aus ihrem Alltag zu berichten, lassen Sie sie Verse vorlesen und Versabschnitte anlegen, etc.

Beim Lehren der Bibelverse ist bewusst jeweils eine ähnliche Vorgehensweise gewählt. Sie prägt sich dadurch bei den Kindern intensiver ein, sodass sie die Möglichkeit haben, das „Schema“ selbstständig auf andere Verse aus den Sprüchen und der ganzen Bibel zu übertragen. Ermutigen Sie die Kinder zum Auswendiglernen.

Tipp: Die Bibelvers-Sammlung kann beliebig erweitert werden. Motivieren Sie die Kinder zum Abschluss der Reihe dazu, einen eigenen Vers zu suchen und aufzuschreiben. Vergessen Sie nicht, beim nächsten Treffen die Kinder nach ihren Erlebnissen mit dem gelernten Vers zu fragen.

Herstellung und Durchführung für die Flanelltafel

Trennen Sie die Vorlagen aus dem Arbeitsmaterial und kleben Sie auf die Rückseite etwas Haftpapier. Legen Sie zu Beginn jeder Einheit die „Blanko-Weggabelung“ an die Tafel an. Die Verse sind so aufgebaut, dass auf jeden der beiden Wege ein Versabschnitt geheftet werden kann. Für jeden Vers gibt es eine Idee zum Einstieg. Die Anwendung der Verse sollte so nah wie möglich am Alltag der Kinder ausgerichtet werden.

Durchführung mit Beamer und Präsentation

Auf Kinder-Bibelwochen, Freizeiten oder in großen Gruppen kann es sinnvoll sein, die Einheiten mit dem Beamer und den Präsentationen durchzuführen. Die Präsentationen finden Sie im Download. Sie sind für Microsoft® Powerpoint® ab Version 2019 optimiert. Wir empfehlen, die Präsentation ein- oder zweimal zu üben.

Download-Code

Mit dem Download-Code können Sie den Text für Ihre Mitarbeiter mehrfach ausdrucken. Sollte Ihnen einmal visuelles Material abhandenkommen oder verschlissen sein, können Sie es einfach aus dem Downloadbereich herunterladen und noch einmal ausdrucken. Die Bibelverskärtchen zum Verteilen für die Kinder, den Text und das visuelle Material liegen als PDF-Datei vor. Zum Öffnen und Ausdrucken benötigen Sie einen aktuellen PDF-Reader.

Es ist nicht erlaubt, den Download-Code an Dritte weiterzugeben oder kommerziell zu verwenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Verwendung dieser Serie.

Ihr Team von KEB-Deutschland e. V.

Grundlagen zur biblischen Lektion

Bibeltexte:	1. Könige 3,5-28, 1. Könige 10,24
Leitgedanke:	Ein Weiser trifft seine Entscheidungen mit Gott.
Anwendung:	Sei klug und frage Gott um Rat.
Bibelvers zum Lernen:	„Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis, nur Toren verachten Weisheit und Zucht.“ Sprüche 1,7

Visuelle Hilfsmittel

Für die Lektion:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen aus dem Arbeitsmaterial, Bibelvers: Sprüche 1,7, Haftpapier und Haftgummi • Einen Erste-Hilfe-Kasten, einen Briefumschlag, einen Zettel mit der Aufschrift „Ehrfurcht vor Gott“
Für die Vertiefung:	<ul style="list-style-type: none"> • Spielkarten „Wer wohnt wo?“ (Arbeitsmaterial)



Bonusmaterial: Für die Durchführung mit dem Beamer, öffnen Sie die Präsentation: Lektion 1

Lektion

Einstieg: König Salomos Wunsch

In der Bibel lesen wir von einem König, der bei Gott einen Wunsch frei hatte. Gott sagte zu ihm: „Bitte, was ich dir geben soll!“ 1. Könige 3,5. *(Lesen Sie den Kindern 1. Könige 3,5 aus Ihrer Bibel vor.)*

Bei Gott einen Wunsch frei haben! Was würdest du dir von Gott wünschen? Ich bin mir sicher, dass jeder von euch sofort einen Wunsch sagen könnte, oder? *(Lassen Sie die Kinder ihre Wünsche nennen.)*

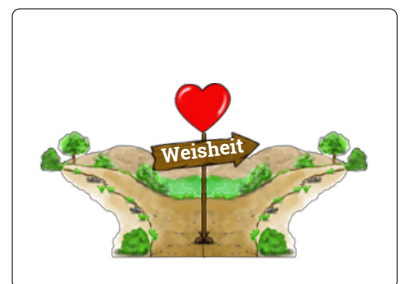
Szene 1-1

(Legen Sie die beiden Wege in die Mitte der Flanelltafel an.) Salomo wünschte sich Weisheit. Wie bitte? Wie kommt denn Salomo darauf, sich Weisheit zu wünschen? Er hätte sich alles wünschen können! Ich habe in meiner Bibel nachgelesen, warum Salomo sich ausgerechnet Weisheit wünscht. *(Legen Sie den Wortstreifen „Weisheit“ an.)*

Salomo war ein junger König. Zu seinen Aufgaben gehörte, sein Land zu regieren. Er musste nicht nur für sein eigenes Leben sorgen, sondern für das ganze Volk Israel wichtige Dinge entscheiden. Ihr könnt euch vorstellen, dass es oft eine schwere Aufgabe war, zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden. Weil König Salomo wusste, wie wichtig es ist, kluge Entscheidungen zu treffen, hat er sich von Gott ein verständiges Herz gewünscht. *(Legen Sie das Herz oben an den Wegweiser an. Nehmen Sie ihre Bibel in die Hand und lesen Sie 1. Könige 3,10-14 vor. Für ältere Kinder: Lasst uns gemeinsam lesen, was Gott zu seinem Wunsch sagt. Lesen Sie mit den Kindern 1. Könige 3,10-14)*

Gott hat sich sehr gefreut: Salomo bekommt von ihm ein verständiges Herz. In 1. Könige 10,24 lesen wir, dass viele Könige aus den umliegenden Ländern und von weit her zu Salomo kamen, um seine Weisheit zu hören. Salomo hat in der Bibel drei Bücher geschrieben.

Wir müssen heute keine weite Reise unternehmen, um Salomos Weisheit zu hören, wir müssen nur unsere Bibel aufschlagen.



Begriffserklärung „Weisheit“: Weisheit bedeutet, etwas klug zu entscheiden; klug sein.

Begriffserklärung „verständiges Herz“: Ein verständiges Herz ist ein Herz, in dem Weisheit ist.

Hauptteil

Weisheit vs. Torheit

Szene 1-2

Kennt ihr das Gegenteil von Weisheit? (Lassen Sie die Kinder antworten.) Richtig, es heißt Torheit. (Legen Sie den Wortstreifen „Torheit“ an.) Wie sieht es bei dir aus? Warum ist Weisheit wichtig? Warum war Salomo Weisheit so wichtig?

1. Salomo wusste: Er wird in seinem Leben viele Entscheidungen treffen müssen.

LG, ANW/G Auch du musst jeden Tag Entscheidungen treffen. (Überlegen Sie mit den Kindern, welche Dinge sie im Alltag entscheiden müssen. Beispiele: Erledigst du deine Hausaufgaben oder nicht? Wie antwortest du, wenn dich jemand ärgert? Wie heißt deine Entscheidung im Blick auf Gehorsam deinen Eltern gegenüber? Entscheidest du dich, deine Bibel regelmäßig zu lesen?)

2. Salomo wusste: Seine Entscheidungen haben Folgen.

Es macht einen Unterschied, ob du klug handelst oder nicht. Jede Entscheidung von dir bringt ein Ergebnis mit sich. (Greifen Sie ein bis zwei passende Beispiele von den Kindern auf.)

Beispiel: Tom sitzt an seinem Schreibtisch. Morgen steht die Mathearbeit an. Er will unbedingt noch dafür lernen. Plötzlich klingelt es an der Haustür. Lars steht draußen, unter dem Arm hat er seine neue Drohne. „Wow, Tom, schau mal, meine neue Drohne. Die fliegt 40 Meter hoch und man kann Filme im Flug drehen. Komm, wir lassen sie mal unten auf der Wiese fliegen.“ Tom müsste eigentlich für die Mathearbeit lernen. Welche Entscheidung ist klug? Mit Lars zu gehen und nicht für die Arbeit zu lernen oder Lars lieber auf den nächsten Tag vertrösten? Legen Sie, während sie ein Beispiel erzählen, die beiden Daumensymbole an.)

Szene 1-3

Salomo hat sich von Gott Weisheit gewünscht, weil er erkannt hat, wie wichtig ein verständiges Herz für sein Leben ist.

LG, ANW/G Wie sieht es bei dir aus? Hast du dir schon mal Gedanken gemacht, wie wichtig es für dich ist, ein verständiges Herz zu haben? Hast du wie Salomo den Wunsch, gute Entscheidungen zu treffen?

Zwei Wege

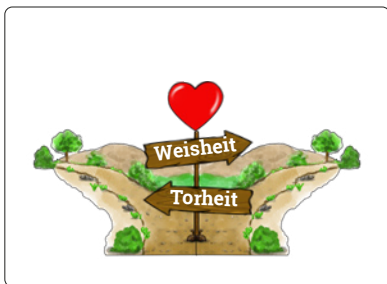
Gott vergleicht Entscheidungen sehr oft mit einem Weg: eine kluge Entscheidung nennt er den „Weg der Weisheit“; eine unkluge, dumme Entscheidung, nennt er den „Weg der Torheit“. Jeder Weg führt zu einem Ergebnis. Das Schöne ist, dass Gott uns das Ende des Weges nicht verheimlicht. Immer wieder sagt er: Entscheidest du dich für diesen Weg, wird dies passieren, entscheidest du dich für den anderen Weg, wird jenes passieren. Gott warnt uns vor dem Weg der Torheit. Für den Weg der Weisheit gibt er uns viele Verheißungen (Versprechen).

Was brauche ich für eine kluge Entscheidung?

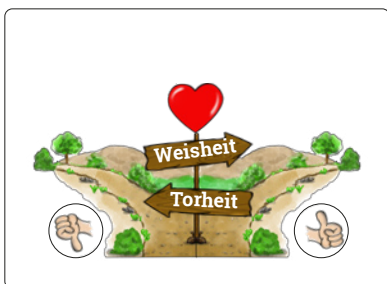
Ich kann zwischen dem Weg des Narren/der Torheit und dem Weg des Klugen/der Weisheit wählen. Du sagst sicher: „Ich will den guten Weg gehen.“ Doch was hilft dir, ihn zu erkennen? Wie kannst du dich klug entscheiden?

Beim Lesen der Sprüche habe ich mich gefragt, was der Mensch, der den Weg der Weisheit geht, anders macht als der Mensch, der den Weg der Torheit geht. Du hast vielleicht auch mal eine schlechte Entscheidung getroffen, die du danach bereut hast. Dabei wolltest du gar nicht absichtlich den „Weg der Torheit“ gehen.

Wisst ihr, wofür man einen solchen Kasten braucht? (Zeigen Sie den Erste-Hilfe-Kasten) Den Erste-Hilfe-Kasten gibt es, damit man bei Verletzungen schnelle Hilfe bekommt. Salomo nennt uns zwei Hilfen, um eine gute Entscheidung treffen zu können. Heute betrachten wir uns die erste Hilfe.



Begriffserklärung „Torheit“: Torheit bedeutet Dummheit; wenn jemand unkluge Entscheidungen trifft



Eine Entscheidung MIT Gott

(Öffnen Sie den Erste-Hilfe-Kasten. Lassen Sie den Zettel aus dem 1. Umschlag von einem Kind vorlesen:) „Ehrfurcht vor Gott“ (Heften Sie den Erste-Hilfe-Kasten mit Haftgummi an die Weggabelung und den Wortstreifen darunter.)

Szene 1-4

Gott sagt uns durch Salomo in Sprüche 1,7: „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis, nur Toren verachten Weisheit und Zucht.“ (Legen Sie den ersten Versabschnitt wie auf dem Schaubild dargestellt an.)

Wen hat Salomo um Weisheit gefragt? (Lassen Sie die Kinder antworten.) Er hat Gott um Weisheit gebeten, weil er wusste, dass bei Gott alle Weisheit ist. Salomo sagt: „... aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht“ (Sprüche 2,6). Die Menschen, die hier unterwegs sind (zeigen Sie auf den Weg der Weisheit), haben Ehrfurcht vor Gott und treffen ihre Entscheidung **mit Gott**. Sie **fragen Gott** um Weisheit!

Szene 1-5

Ganz anders sieht es auf dem Weg der Torheit aus: „... nur Toren verachten Weisheit und Zucht.“ (Lesen Sie den Abschnitt den Kindern vor. Legen Sie den zweiten Versabschnitt an)

Auf dem Weg der Torheit triffst du Menschen, die Weisheit verachten. Salomo nennt ihn auch einen „gottlosen Weg“. Den Menschen, die hier unterwegs sind, ist es egal, was Gott über ihre Entscheidungen denkt. Sie treffen ihre Entscheidungen **ohne Gott**!

Dieser Weg ist gekennzeichnet von Menschen, die ohne Gottes Rat und Hilfe Entscheidungen treffen.

Vertiefung: Zuordnungsspiel

Damit ihr besser versteht, was Salomo meint, habe ich euch ein Spiel mitgebracht.

Vorbereitung: Drucken Sie die Spielkarten aus, schneiden Sie sie auseinander und verteilen Sie die Wohnorte der Tiere und die Karte mit dem Wort „Gott“ gut sichtbar im Raum. Legen Sie die Karten mit den Tieren und dem Wort „Weisheit“ auf einen Stapel.

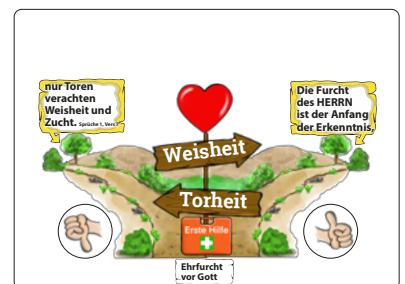
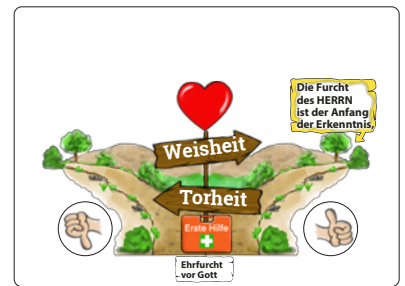
Durchführung: Zeigen Sie den Kindern eine Tier-Karte. Die Kinder rennen zu der entsprechenden Wohnort-Spielkarte im Raum. Die Karten können gemischt und beliebig oft gezeigt werden. (Der „Wohnort“ der Weisheit ist Gott. Bei Gott findet man Weisheit.)

Schluss

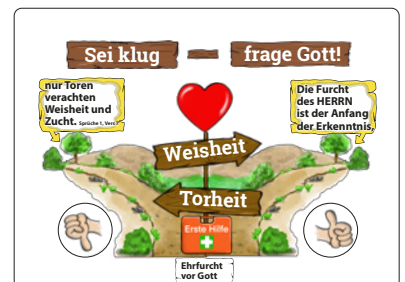
Szene 1-6

LG, ANW/G Ist es dir egal, was Gott über deine Entscheidungen denkt? Verachtet jemand Gottes Weisheit und Rat, so nennt Salomo einen solchen Menschen einen „Toren“, einen dummen Menschen. Ist es dir wichtig, Entscheidungen **mit Gott** zu treffen? (Legen Sie die Wortstreifen „Sei klug – frage Gott“ oben an.)

Sei klug – frage Gott um Weisheit (Jakobus 1,5) und lerne seine Weisheit in der Bibel kennen. Danke Gott dafür, dass er uns in der Bibel offenbart, wie er ist, und dass wir von ihm lernen dürfen.



Bonusmaterial: Öffnen Sie die Präsentation „Wer wohnt wo“



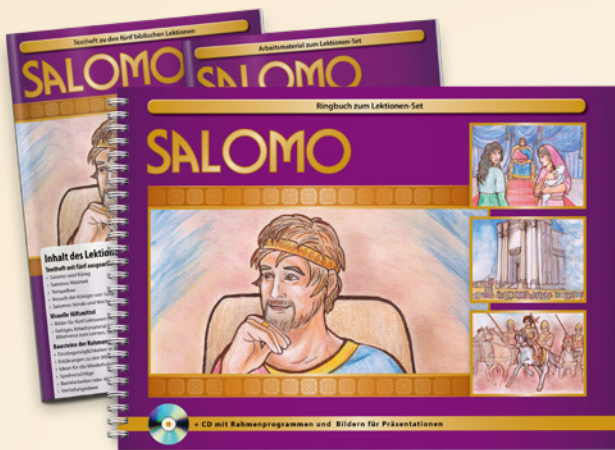
Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; nur Toren verachten Weisheit und Zucht! Sprüche 1,7

- Darbietung:** *Da dieser Vers während der Lektion schon gelehrt wurde, müssen Sie ihn hier nicht noch einmal lehren. Erklären Sie nur noch einmal die folgenden Wörter.*
- Furcht des Herrn:** Das bedeutet, Gott ehren, ehrfürchtig sein, ihn achten und respektieren.
- Erkenntnis:** Erkenntnis in Bezug auf Gott bedeutet, ihn besser kennenzulernen, seine Wege zu verstehen und seine Gebote zu achten.
- Ein Tor:** Ein Tor ist ein dummer Mensch, ein Törichter oder Narr; in der Bibel: ein uneinsichtiger Mensch, der sich gegen Gott auflehnt
- Weisheit:** Das bedeutet, klug zu sein, kluge Entscheidungen zu treffen.
- Zucht:** Zucht ist ein anderes Wort für Erziehung.
Lesen Sie den Vers gemeinsam mit den Kindern und machen Sie folgende Bewegungen dazu:
- Die Furcht des HERRN:** Kinder zeigen Richtung Himmel
- ist der Anfang:** Kinder machen die Startbewegung eines Wettlaufs
- der Erkenntnis:** Kinder zeigen mit ihrem Finger auf die Stirn
- nur Toren:** das Gesicht mit der Hand verdecken
- verachten:** Kinder halten ihre ausgestreckte Hand abwehrend von sich
- Weisheit:** Kinder zeigen mit einem Finger auf die Stirn
- und Zucht:** Kinder zeigen mit dem anderen Finger auf ihr Herz
- Sprüche 1, Vers 7:** Kinder zeigen zuerst 1, dann 7 Finger.

Bibelvers zum Verteilen

Geben Sie jedem Kind eine Bibelverskarte (Download) mit nach Hause. Ermutigen Sie die Kinder, bei ihren Entscheidungen zu überlegen, was Gott in seinem Wort sagt.





Salomo Lektionen-Set

Die fünf biblischen Geschichten, **Salomo wird König** • **Salomos Weisheit** • **Tempelbau** • **Besuch der Königin von Saba** • **Salomos Sünde und Reichsteilung**, erzählen vom Aufschwung des Reiches Israel unter König Salomo bis zur Reichsteilung unter seinem Sohn Rehabeam, vom Glauben, von der gottgeschenkten Weisheit und dem von Gott empfangenen Segen Salomos bis zu seiner Treulosigkeit Gott gegenüber durch den Götzendienst und deren Folgen.

Ringbuch mit 31 Bildern (33 cm x 24 cm), Textheft, farbiges Arbeitsmaterial und CD-ROM mit Rahmenprogramm, zahlreichen Spiel- Vertiefungs- und Bastelideen zur Auswahl sowie sämtlichen Kopiervorlagen

Best.-Nr. 1120 • EUR 19,95 (CHF 26.00)

Gott sieht, wenn Kinder traurig sind Lektionen-Set

Diese fünf biblischen Lektionen wurden verfasst, um Kindern Gottes Liebe und Fürsorge aufzuzeigen – besonders, wenn sie mit großen Schwierigkeiten fertig werden müssen. Am Beispiel biblischer Personen werden Probleme und Nöte der Kinder von heute aufgearbeitet: **Von Menschen ausgestoßen – von Gott angenommen** (*Jeftah – Leben in der Patchwork-Familie*)

Fremd, aber willkommen (*Ruth – Gott versteht die Probleme ausländischer Kinder*) • **Rein unter Unreinen** (Samuel – Wie Kinder trotz Verführung durch ältere Freunde fest bleiben können) • **Vergeben lernen** (Petrus – Kinder lernen zugefügte Verletzungen zu vergeben) • **Menschen verachteten ihn, Gott vergab ihm** (Matthäus – Für Gott gibt es keine Außenseiter).

Lektionen-Set mit Ringbuch (33 cm x 24 cm, 30 Bilder), Textheft mit vollständigem Text, Arbeitsmaterial und Download-Code

Best.-Nr. 2530 • EUR 19,95 (CHF 26.00)

Gott sieht, wenn Kinder traurig sind Lektionen-Set • Downloadversion

Das gesamte Set ausschließlich in digitaler Form, **nur im Online-shop: shop.keb-de.org**

Digitale Version zum Download

Best.-Nr. 2532 • EUR 11,95



NEWSLETTER

Lassen Sie sich über aktuelle Angebote und Neuerscheinungen informieren.

Abonnieren unter: shop.keb-de.org/newsletter oder shop.kebschweiz.org/newsletter



BLEIBEN
SIE AUF DEM
NEUESTEN
STAND



KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL

KEB-Deutschland e. V.

Am Eichelsberg 3 · 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9283-30

Fax: 06465 9283-20

E-Mail: versand@keb-de.org

Online: shop.keb-de.org

KEB Schweiz

Sportweg 6

5610 Wohlen

Telefon: +41 (0)56 556 35 20

E-Mail: shop@kebschweiz.org

Online: shop.kebschweiz.org